

Bayern - Fit for Partnership ein internationales Weiterbildungsprogramm

Tschechien: Denkmalpflege – Nachhaltige Sanierung und Restaurierung

Entscheidungsträger aus Tschechien zu Besuch in Bayern

7. – 10. November 2022



Zielgruppe in Bayern

Das Projekt richtet sich an bayerische Handwerksbetriebe sowie Hersteller von Produkten aus dem Bereich Sanierung und Restaurierung denkmalgeschützter Objekte, die sich verstärkt in Tschechien engagieren wollen. Nach dem derzeitigen Informationsstand aus Tschechien sind insbesondere die folgenden Teilsektoren und Anforderungen für das Projekt relevant:

- Restaurierung und Sanierung von Kirchen und Sakralbauten, Festungen, Burgen und Schlösser
- Restaurierung und Sanierung von denkmalgeschützten Wohngebäuden und Wohnungen
- Restaurierung und Sanierung von öffentlichen Denkmalobjekten wie Museen, Theater und Rathäuser
- Restaurierung und Sanierung von privaten Denkmalobjekten wie Mühlen und Brauereien
- Baumaterialien, Bautechnik und bauchemische Produkte

Das Programm

Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) ist ein internationales Weiterbildungsprogramm. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt.

BFP richtet sich an Unternehmen aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren **Geschäftschancen** und bringen dann Entscheidungsträger aus interessanten Zielmärkten nach Bayern.
- Sie schließen **persönliche Kontakte** zu internationalen Entscheidern – vor Ort in Bayern.
- Sie können das Programm mitgestalten – **praxisnah auf Ihre Interessen** ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue **Kontaktvermittlung**: vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- Sie präsentieren Ihr Expertenwissen und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum.
- Für diese Leistungen entstehen Ihnen keine Kosten.



Geschäftschancen für bayerische Unternehmen in Tschechien

Der tschechische Markt ist durchaus sehr interessant für deutsche Fachfirmen. Zum einen sorgt die einzigartig große Dichte an historischen Altstadtensembles, Burgen und Schlössern in Tschechien für einen großen Bedarf an Restaurierungsarbeiten. Daraus ergeben sich hervorragende Chancen für bayerische Restauratoren und Handwerker. Zum anderen wird auf die Sanierung und Restaurierung der kulturhistorischen Zeugnisse viel Wert gelegt und es werden erhebliche finanzielle Mittel im Staatshaushalt dafür bereitgestellt. Zurzeit gibt es über 40.000 unbewegliche Denkmäler im Land. Davon sind etwa 40% Wohngebäude. Die Sakralbauten umfassen etwa 20% des Gesamtbestandes.

Dank großzügiger Finanzierung aus EU-Fonds sowie mit Haushaltsmitteln des Kulturministeriums und der Bezirksverwaltungen laufen derzeit viele größere Sanierungsprojekte, so der mittelalterliche Turm des Altstädter Rathauses in Prag mit der berühmten astronomischen Uhr, die frühbarocke Schlossanlage Rychnov nad Kněžnou, mit der Kirche der Hl. Dreifaltigkeit des berühmten Baumeisters Santini-Aichel in Nordostböhmen und das Renaissanceschloss Uherčice in Südmähren, der angeblich größten Restaurierungsbaustelle des Landes. Die touristisch bedeutendsten Beispiele sind die zwölf Weltkulturerbe-Stätten, die den Schutz der Unesco genießen. Damit ist die tschechische Republik im Vergleich zur Größe und Bevölkerung überdurchschnittlich stark in dieser Liste vertreten. Für ein Dutzend weiterer Objekte wurde zudem die prestigeträchtige Liste gestellt. Im Unterschied zu Deutschland sind in den Kriegen des 20. Jahrhunderts kaum Schäden in Tschechien zu beklagen gewesen. Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts war von einem respektvollen Umgang mit dem teils auch ungeliebten Erbe geprägt, wobei sakrale Gebäude (vor allem Klosteranlagen) als Militärobjekte benutzt und später dem eigenen Schicksal überlassen wurden. Trotz der sozialistischen Mangelwirtschaft blieben die Städte von Flächenabbrissen wie in der ehemaligen DDR verschont.

Gerade kleinere und mittlere bayerische Unternehmen und Handwerksbetriebe, die über eine hervorragende Fachkompetenz im Bereich Denkmalsanierung verfügen, haben auf dem geografisch nahen tschechischen Markt sehr gute Marktchancen. Besonders im Bereich Denkmalschutz und Denkmalpflege besteht in Tschechien große Nachfrage nach qualitativ sehr guten deutschen Handwerksleistungen und Baumaterialien.

Für bayerische Unternehmen ergeben sich durch die persönlichen Gespräche gute Möglichkeiten zum Aufbau von Geschäftskontakten. Durch den direkten Kontakt zu tschechischen Entscheidungsträgern können individuelle Lösungen und konkrete Kooperationen direkt vor Ort vereinbart werden.

Ihre Teilnahme

- individuell gestalteter **Besuch der Delegation in Ihrem Unternehmen** oder
- Besichtigung eines Ihrer **Referenzprojekte**
- Sie beteiligen sich an einer Hausmesse (kleiner Messestand + Kurzpräsentation) oder
- Sie stellen Räumlichkeiten für eine Clusterveranstaltung mit Partnerunternehmen zur Verfügung oder
- Sie führen **Einzelgespräche** mit ausgewählten Gästen oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre **Präsentation**

Ziel der Unternehmerreise

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen Entscheidungsträger von Behörden und öffentlichen Einrichtungen (zuständig für Bau & Denkmalschutz), Stadt- und Regionalverwaltungen, Stiftungen und Verbänden, kirchlichen Einrichtungen, Architektur- und Planungsbüros, Immobiliengesellschaften, Generalunternehmer und Bauunternehmen sowie Besitzer und Verwalter historischer Gebäude aus Tschechien (insgesamt 15 Teilnehmende) über Produkte und Leistungen im Bereich der Restaurierung und Sanierung von denkmalgeschützten Objekten informiert werden. Insbesondere sollen solche Unternehmen und Einrichtungen aus Tschechien ausgewählt werden, die mit **konkreten Geschäftsinteressen und Investitionsabsichten** nach Bayern kommen.

Teilnehmende bayerische Unternehmen erhalten Informationen zu Marktchancen, zu aktuellen Strategien und zu zukünftigen Projektvorhaben und Investitionen in den jeweiligen tschechischen Städten und Regionen sowie über mögliche Finanzierungen.

Ablauf der Unternehmerreise: Besuchswoche 7. bis 10. November 2022

- Das Besuchsprogramm wird weitgehend durch das Bayerische Wirtschaftsministerium finanziert. Die bayerischen Unternehmen kommen für eigene interne Kosten auf. Ein Engagement bei der Verköstigung der Gäste und am kulturellen Rahmenprogramm ist wünschenswert.
- Die Delegation wird bei der 4-tägigen Busreise von einer Delegationsleiterin der AHK Tschechien, von einer Vertreterin von Bayern Handwerk International sowie von den em&s-Projektleitern begleitet. Bei offiziellen Veranstaltungen werden Vertreter*innen des Wirtschaftsministeriums und von Bayern International zugegen sein.

**BAYERN –
FIT FOR
PARTNERSHIP**

Restaurierung und
Denkmalpflege für Tschechien
7.11. – 10.11.2022



INTERESSENSBEKUNDUNG

Bayern – Fit for Partnership
Tschechien / Denkmalpflege
Termin: 07.11.-10.11.2022

Ihre Antwort bitte an die
em&s GmbH

Fax-Nr.: **+49 8444 9246 979**
Email: wild@markt-wissen.de

Wir möchten am BFP-Projekt
„Tschechien/Denkmalpflege“
teilnehmen und bitte um
unverbindliche Kontaktaufnahme

Rückfragen richten Sie bitte an:
em&s GmbH
Dr. Ulrich Wild
Tel.: +49 8444 9246 977
Email: wild@markt-wissen.de

Projektdurchführer:

em&s GmbH, Schweitenkirchen
www.markt-wissen.de

AHK Tschechien
<https://tschechien.ahk.de>

Bayern Handwerk International
www.bh-international.de

.....
Unternehmen

.....
Ansprechpartner

.....
Funktion

.....
Anschrift

.....
Tel./Fax

.....
Email/Website

.....
Datum, Unterschrift